

## AMTSGERICHT KLEVE IM NAMEN DES VOLKES URTEIL

				1		100	
In		em	120	C	110	CTY	OII
111	u		1/6	76.	113	211	CIL

Blue GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Doris Schneider und Steven Raedel, Fettpott 16, 47533 Kleve,

Klägerin,

- Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte Wehrheim, Braunschweig

gegen

Ambulanter G

Beklagte,

- Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte

hat das Amtsgericht Kleve im schriftlichen Verfahren nach § 128 Abs. 2 ZPO auf der Grundlage der bis zum 20.12.2022 vorgelegten Schriftsätze durch den Richter am Amtsgericht Buckels für R e c h t erkannt:

- Die Beklagte wird verurteilt, an die Klägerin 926,85 € nebst Zinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz auf je € 185,37 seit dem 05.10.2020, 02.11.2020, 02.12.2020, 04.01.2021 und 02.02.2021 sowie vorgerichtliche Kosten von € 139,40 nebst Zinsen i.H.v. 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 134,40 seit dem 19.07.2022 und nebst Zinsen i.H.v. 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 5,00 seit dem 19.07.2022 zu zahlen.
- Die Kosten des Rechtsstreits trägt die Beklagte.
- Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar. Eine Partei kann die gegen sie gerichtete Zwangsvollstreckung gegen eine Sicherheitsleistung von 110% des beizubringenden Betrages abwenden, wenn nicht die vollstreckende Sicherheit in dieser Höhe leisten.

